



Statistischer Bericht

E IV - vj 2 / 11

Energiewirtschaft in Thüringen 2. Vierteljahr 2011

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im September 2011

Heft-Nr.: 231 / 11
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011	6
---	---

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2011 jeweils am 30. Juni	7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010 und 2011	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2010 und 2011	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2010 und 2011	8

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011	11
5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2011	12
6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2011	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2011 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2011	16
11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2011	17
12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2011	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2011 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2011	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im Juni 2011	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2011	20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Zuwachs der Zahl der tätigen Personen. Am 30. Juni 2011 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 247 Personen bzw. 6,1 Prozent mehr Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende Juni 2011 waren insgesamt 4 281 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 887 (90,8 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Wärmeversorgung waren Ende Juni 2011 noch 170 bzw. 224 Personen beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2011 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 387 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 5 Arbeitsstunden weniger (- 1,1 Prozent).

Das durchschnittliche Bruttomonatsentgelt je tätiger Person stieg im 2. Vierteljahr 2011 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2010 um 1,4 Prozent auf 3 585 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 7,5 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

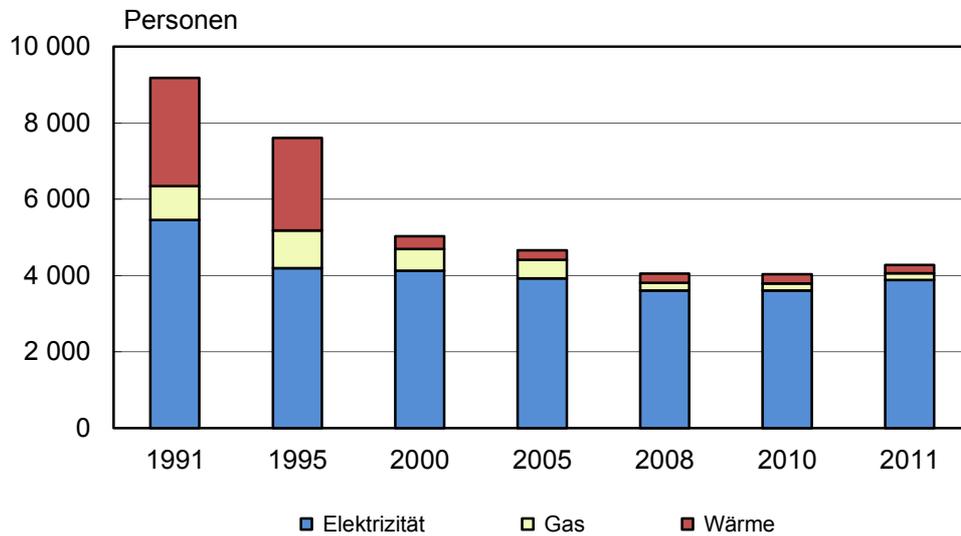
Im 2. Vierteljahr 2011 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 859 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 8,8 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2010. Annähernd die Hälfte (384 GWh Strom bzw. 44,7 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas, Heizöl und Abfällen produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 79 GWh Strom bzw. 9,1 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 496 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

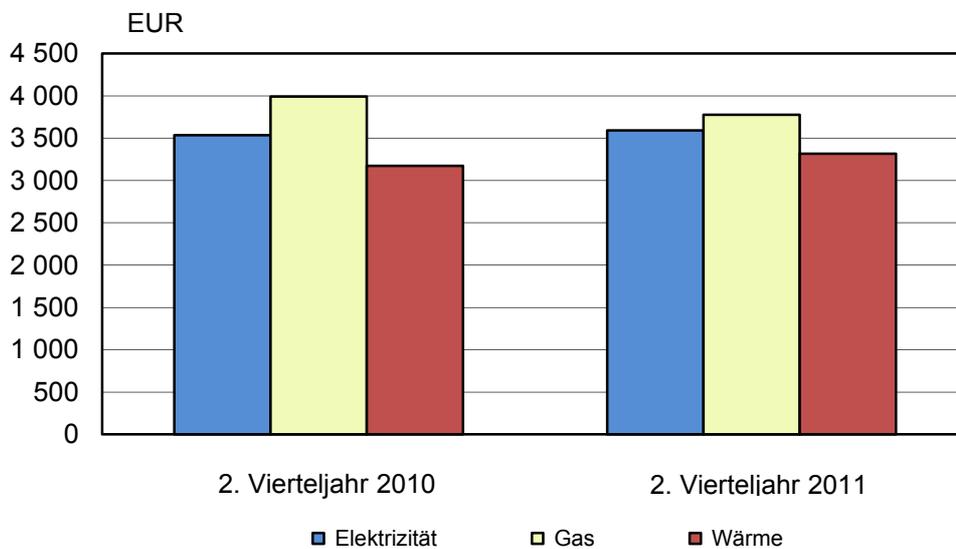
Im 2. Vierteljahr 2011 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 567 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 89,7 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2010 ist 16,2 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2011 jeweils am 30. Juni



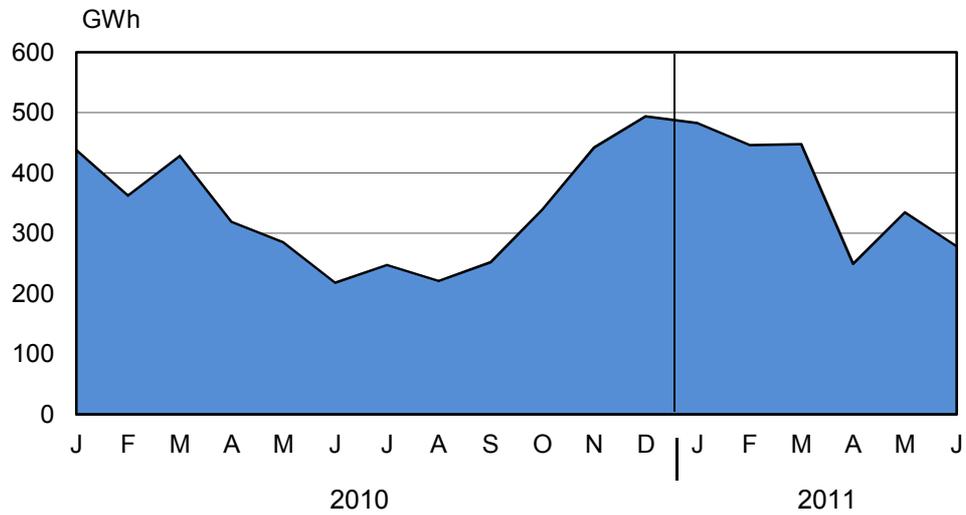
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2010 und 2011



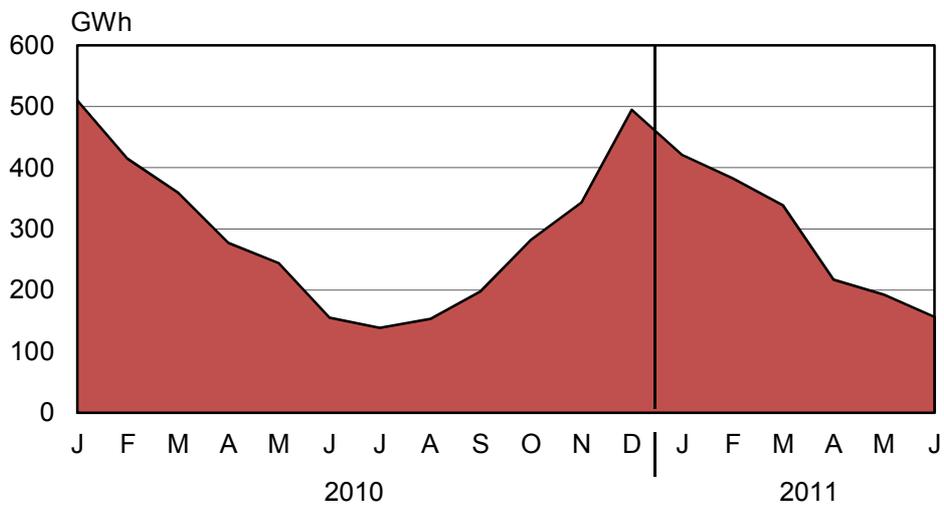
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2010 und 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2010 und 2011



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

April 2011

Elektrizität	62	-	1,6	3 870	- 0,3	7,5
Gas	6	-	- 25,0	177	- 0,6	- 5,3
Wärme	19	-	-	225	- 0,4	- 5,9
Insgesamt	87	-	- 1,1	4 272	- 0,3	6,1

Mai 2011

Elektrizität	62	-	1,6	3 876	0,2	7,1
Gas	6	-	- 25,0	176	- 0,6	- 5,9
Wärme	19	-	-	224	- 0,4	- 5,5
Insgesamt	87	-	- 1,1	4 276	0,1	5,7

Juni 2011

Elektrizität	62	-	1,6	3 887	0,3	7,8
Gas	6	-	- 25,0	170	- 3,4	- 11,0
Wärme	19	-	-	224	-	- 5,9
Insgesamt	87	-	- 1,1	4 281	0,1	6,1

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

April 2011

Elektrizität	122	6,4	4 148	30,3	18,8	33,87
Gas	126	6,6	3 689	0,3	- 11,7	29,38
Wärme	142	7,4	3 156	0,8	4,6	22,30
Insgesamt	124	6,5	4 077	27,4	16,6	32,99

Mai 2011

Elektrizität	140	6,3	3 291	- 20,7	- 16,0	23,58
Gas	138	6,3	3 621	- 1,8	- 4,3	26,16
Wärme	143	6,5	3 149	- 0,2	- 3,0	22,00
Insgesamt	140	6,4	3 297	- 19,1	- 14,8	23,60

Juni 2011

Elektrizität	123	6,1	3 338	1,4	4,6	27,15
Gas	127	6,3	4 029	11,3	0,4	31,77
Wärme	143	7,1	3 647	15,8	11,8	25,58
Insgesamt	124	6,2	3 381	2,5	4,6	27,24

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2011	2. Vierteljahr 2010		1. Vierteljahr 2011	2. Vierteljahr 2010
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 492,9	- 1,4	6,4	41,8	16,3	9,2
Gas	68,2	- 9,1	- 8,3	2,0	1,6	- 12,4
Wärme	95,8	- 1,6	- 8,1	2,2	5,7	- 1,5
Insgesamt	1 656,9	- 1,8	4,8	46,0	15,0	7,5

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2011	2. Vierteljahr 2010		1. Vierteljahr 2011	2. Vierteljahr 2010
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	385	- 4,9	- 1,0	10 776	12,1	1,6
Gas	391	- 8,1	- 1,0	11 330	2,8	- 5,4
Wärme	427	- 0,7	- 2,5	9 951	6,7	4,5
Insgesamt	387	- 4,8	- 1,1	10 755	11,4	1,4

5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2011

Merkmal	2. Vierteljahr 2011	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2011	2. Vierteljahr 2010
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	883 153	- 32,5	- 9,3
davon aus			
Wasser	409 358	- 22,9	- 16,3
Laufwasser	6 091	- 59,9	- 38,7
Pumpspeicher	403 267	- 21,8	- 15,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	79 345	14,6	2,4
Wärme	.	- 46,5	- 7,2
Heizöl	.	- 85,2	- 59,6
Erdgas	368 444	- 46,5	- 7,2
Abfall	.	39,2	169,0
Netto-Erzeugung	858 941	- 32,2	- 8,8
davon aus			
Wasser	402 118	- 21,9	- 15,8
Laufwasser	5 954	- 59,9	- 39,2
Pumpspeicher	396 164	- 20,8	- 15,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	72 594	14,8	3,4
Wärme	.	- 46,5	- 7,1
Heizöl	.	- 84,6	- 59,7
Erdgas	359 569	- 46,5	- 7,0
Abfall	.	47,1	237,5
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	496 466	- 28,5	9,0
Pumpstromverbrauch	493 199	- 15,8	- 14,4
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	862 208	- 37,4	5,0

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	302 352	308 404	272 397
davon aus			
Wasser	129 911	146 524	132 923
Laufwasser	2 404	1 909	1 778
Pumpspeicher	127 507	144 615	131 145
anderen erneuerbaren Energieträgern	23 291	28 675	27 379
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	142 434	123 329	102 681
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	294 407	299 665	264 870
davon aus			
Wasser	127 329	143 783	131 006
Laufwasser	2 369	1 869	1 716
Pumpspeicher	124 960	141 914	129 290
anderen erneuerbaren Energieträgern	21 013	26 374	25 208
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	139 349	120 314	99 907
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	108 877	213 144	174 445
Pumpstromverbrauch	154 041	178 138	161 020
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	249 243	334 670	278 295

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2011

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	1 610 405	1 918 808	2 191 205
davon aus			
Wasser	660 967	807 491	940 414
Laufwasser	17 604	19 513	21 291
Pumpspeicher	643 363	787 978	919 123
anderen erneuerbaren Energieträgern	92 538	121 213	148 592
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	831 355	954 684	1 057 365
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	1 562 127	1 861 792	2 126 661
davon aus			
Wasser	642 321	786 104	917 110
Laufwasser	17 203	19 072	20 788
Pumpspeicher	625 118	767 032	896 322
anderen erneuerbaren Energieträgern	84 266	110 640	135 848
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	811 922	932 236	1 032 142
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	803 096	1 016 240	1 190 685
Pumpstromverbrauch	739 466	917 604	1 078 624
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 625 757	1 960 428	2 238 722

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2011
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Brutto-Erzeugung	- 4,6	- 4,8	- 6,1
davon aus			
Wasser	- 2,2	- 4,1	- 8,5
Laufwasser	- 10,0	- 13,0	- 17,7
Pumpspeicher	- 2,0	- 3,8	- 8,3
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 12,1	- 10,7	- 8,5
Wärme	- 5,5	- 5,1	- 4,8
Heizöl	- 65,0	- 65,7	- 62,9
Erdgas	- 5,4	- 5,1	- 4,7
Abfälle	- 7,3	13,9	38,8
Netto-Erzeugung	- 4,2	- 4,3	- 5,7
davon aus			
Wasser	- 2,2	- 4,0	- 8,4
Laufwasser	- 10,5	- 13,5	- 18,2
Pumpspeicher	- 2,0	- 3,7	- 8,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 11,7	- 10,2	- 7,7
Wärme	- 5,3	- 4,9	- 4,6
Heizöl	- 64,7	- 65,5	- 62,6
Erdgas	- 5,2	- 4,8	- 4,6
Abfälle	9,0	34,5	64,5
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	17,2	18,6	21,2
Pumpstromverbrauch	- 3,9	- 5,6	- 9,2
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	5,1	7,0	9,2

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2011

Heizöl, leicht	-	.	.	.	2
Erdgas	62	127 187	- 32,4	- 7,9	58
Feste biogene Stoffe	5	6 565	- 23,0	- 15,3	7
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	68	140 468	- 29,9	- 6,1	68

Mai 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	61	101 564	- 20,1	- 9,0	57
Feste biogene Stoffe	4	5 009	- 23,7	- 47,5	6
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	115 760	- 17,6	- 6,6	65

Juni 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	63	83 698	- 17,6	- 1,4	56
Feste biogene Stoffe	4	4 382	- 12,5	- 40,4	6
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	69	96 817	- 16,4	4,0	63

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2011**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2010 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2011	2. Vierteljahr 2010	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	63	312 448	- 48,8	- 6,6	56
Feste biogene Stoffe	4	15 956	- 8,3	- 35,3	6
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	69	353 045	- 45,2	- 3,7	63

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2011

Merkmal	2. Vierteljahr 2011	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2011	2. Vierteljahr 2010
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	566 861	- 50,4	- 16,2
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	91 957	- 22,0	- 12,2
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	453 834	- 53,6	- 17,2
Abfall	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	217 375	192 864	156 623
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	31 485	33 116	27 356
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	178 018	152 108	123 709
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2011

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 359 187	1 552 051	1 708 674
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	149 352	182 468	209 824
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 155 400	1 307 508	1 431 217
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2011 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Netto-Erzeugung	- 12,9	- 14,0	- 12,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 9,8	- 11,2	- 10,7
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 12,1	- 13,2	- 12,2
Abfall	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2011 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2011

Heizöl, leicht	-	.	.	.	2
Erdgas	62	169 157	- 34,0	- 21,8	58
Feste biogene Stoffe	5	21 569	- 14,4	- 18,5	7
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	68	198 555	- 31,2	- 21,1	68

Mai 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	61	146 283	- 13,5	- 17,1	57
Feste biogene Stoffe	4	17 331	- 19,6	- 43,8	6
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	67	171 182	- 13,8	- 21,8	65

Juni 2011

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	63	120 875	- 17,4	0,9	56
Feste biogene Stoffe	4	12 736	- 26,5	- 32,0	6
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	69	138 845	- 18,9	- 0,5	63

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2011**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2010 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2011	2. Vierteljahr 2010	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	63	436 315	- 49,9	- 14,9	56
Feste biogene Stoffe	4	51 636	- 22,3	- 32,1	6
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	69	508 581	- 48,0	- 16,7	63

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im Juni 2011

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 424,6	2 394,2	1 428,7
davon			
Wasserkraft	1 820,2	1 809,6	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	529,8	516,6	1 317,0
sonstige Wärmeleistung	42,8	40,0	64,1
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen seit Jahresbeginn 2011

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	15 245,2	.
davon		
Heizöl	31,1	755,6
Erdgas	11 899,8	337 555,7
sonstige Energieträger	3 314,2	.

1) für Heizöl
2) für Erdgas

